

## Kleines Dorf wird zum großen Sieger

Crücherner Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr ist beste Gruppe der Nation



Die Crücherner Schalmeienkapelle spielte sich zur besten Feuerwehrschalmeienkapelle Deutschlands.

**CRÜCHERN/MZ.** Eine große Tränenwelle schwappte am Entscheidungstag der Bundeswertungsspiele des Deutschen Feuerwehrverbandes aus den Reihen der Crücherner Schalmeienkapelle herüber. Doch diese salzigen Tropfen standen den Musikanten aus dem Altkreis Bernburg nicht aus Trauer, sondern aus unbändiger Freude in den Augen. Fassungslos und mit strahlenden Gesichtern hielten die Crücherner stolz den großen, goldfarbenen Pokal in ihren Händen. Deutscher Meister zu sein - das kann nicht jeder von sich behaupten. Die Mitglieder der Crücherner Schalmeienkapelle seit dem vergangenen Wochenende aber schon, nachdem die Musiker zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins sich in Celle als beste Feuerwehrcapelle Deutschlands auf den Thron der Schalmeiengruppen katapultierten.

Als einziger Kandidat aus dem Land Sachsen-Anhalt mussten sich die Mitglieder mit den beiden vorgegebenen Titeln "Mars der Medici" und "Schalmeienklänge" gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen.

Noch ganz euphorisch schilderte Vereinsmitglied Marcus Hillegeist nach der Rückkehr seine Eindrücke von dem vollends gelungenen Auftritt: "Alles lief super. Die beiden Stücke passten von vorn bis hinten. Die Wertungsrichter lobten uns sogar nach dem Vortrag, dass es ihnen Spaß gemacht hatte, uns zuzuhören."

Deshalb war es nicht verwunderlich, dass diese beiden herausragenden Einzelleistungen jeweils mit der Goldmedaille belohnt wurden. Dadurch lagen die Crücherner, die zudem von Spielleuten aus Görzig und Löbejün instrumental unterstützt wurden, am Ende auch in der Gesamtwertung ganz vorn. Vereinsvorsitzender Thomas Hillegeist war wie seine Vereinskameraden ganz aus dem Häuschen und besonders stolz. Damit sich auch die Bürger von Celle einen Eindruck von den Crücherner Musikanten verschaffen konnten, schlug Hillegeist vor, ganz spontan eine Auswahl an Stücken auf dem dortigen Marktplatz vorzutragen. Erst dann ging es mit dem schweren Edelmetall im Gepäck zurück in die Heimat, wo die örtlichen Schalmeienfans mit riesigen Plakaten auf die meisterlichen Heimkehrer warteten. Viel Zeit zum Feiern und Jubeln über die Trophäe bleibt den Crücherner aber nicht. Der Terminkalender der Musikanten ist voll. Als nächstes werden sie beim Hochzeitsmarkt in Biendorf dabei sein.

Ein großes Dankeschön der Musiker, geht an die Kameraden der FF Westercelle. Sie haben mit sehr großen Bemühungen um die Betreuung, Verpflegung und Unterbringung zum Erfolg beigetragen.